

Pressemitteilung des Kreisverbandes der Piratenpartei Göttingen

26.03.2015

PIRATEN unterstützen SPD-Forderung nach Aussetzen der Fahrradversteigerung

Die in einem Offenen Brief an die Stadtverwaltung vorgetragene Bitte der SPD nach Aussetzen der Fahrradversteigerung am 23. April 2015 wird von den PIRATEN unterstützt. Die SPD hatte in der Sozialausschuss-Sitzung am 17. März beantragt, die Fahrräder an Flüchtlinge und andere bedürftige Menschen kostenlos abzugeben. Eine abschließende Entscheidung wurde vertagt, die nächste Sitzung des Sozialausschusses ist am 12. Mai.

»Wir halten das Vorhaben für eine ausgezeichnete Idee«, so Dr. Meinhart Ramaswamy, Mitglied des Stadtrates.

»Neben der sozialen Komponente befindet sich der Vorschlag auch im Einklang mit den verkehrspolitischen Zielsetzungen der Stadt. Das Fahrrad kann Flüchtlingen eine gute Hilfe bei der Integration und Teilhabe an gesellschaftlichen Leben sein, und es ist zudem aus Klimaschutzgründen das Nahverkehrsmittel der ersten Wahl. Und es wäre ein sinnvoller Beitrag zur Willkommenskultur.«

Die PIRATEN sprechen sich dafür aus, die Entscheidung im Ausschuss abzuwarten. »Es dürfen keine vollendeten Tatsachen geschaffen werden, die eine Entscheidung gegenstandslos machen würden«, so Ramaswamy.

Mögliche Bedenken, die in Frage kommenden Fahrräder seien nicht immer in perfektem Zustand und könnten deshalb nicht kostenlos abgegeben werden, halten die PIRATEN für nicht schlüssig. Das im Antrag angeführte Modell des Sozialamtes in Stuttgart zeigt, dass bei einer Beteiligung von Projektpartnern bezüglich der Verkehrssicherheit Lösungen möglich sind.

Die SPD hatte die zuständige Dezernentin Schlapeit-Beck (SPD) gebeten, die Fahrradversteigerung bis zu einer Entscheidung im Sozialausschuss am 12. Mai auszusetzen und die Räder solange im Besitz der Stadt zu behalten.

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Göttingen

- Der Vorstand -

i. A. Dr. Francisco Welter-Schultes

vorstand@piratenpartei-goettingen.de

